Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 43: Architektur in der Romandie

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

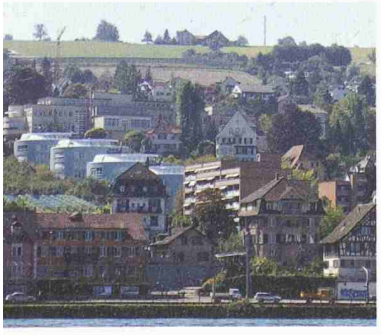
BAUEN

Wohnen statt operieren in Wädenswil

(sda/rw) Das Spital Wädenswil wird Mitte 2005 als Sparmassnahme im Rahmen der Spitalzusammenlegungen im Kanton Zürich nach Horgen umziehen, wo zurzeit das neue Schwerpunktspital Zimmerberg gebaut wird. Auf dem Gelände in Wädenswil sollen Wohnungen entstehen. Die Stiftung Schwerpunktspital Wädenswil will das nur zu einem Drittel überbaute Areal an bester Wohnlage einer Immobilienfirma verkaufen, die darauf Wohnungen erstellen will.

Nach Angaben der Stiftung, sollen fünf Flachdach-Wohnhäuser mit grosszügigen Wohnungen im mittleren Preissegment entstehen. Angestrebt wird ein Mietermix aus Jung und Alt. Im heutigen Spitalgebäude sollen Gesundheitsdienstleistungen und eine Kinderbetreuung Platz finden. Der Wohnanteil soll bei rund 90 % liegen.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat eine Umzonung der 13 000 m² in die Wohnbauzone W3 mit 55 % Ausnutzung, wie sie für die angrenzenden Liegenschaften gilt. Im Interesse der Anwohner erlässt der Stadtrat Sonderbauvorschriften. Demnach dürfen die Häuser maximal 40 m lang und 13.50 m hoch werden. Bis zum 23. November läuft das öffentliche Auflage- und Einspracheverfahren.



Ansicht vom See her mit der bestehenden heutigen Situation vom Spital Wädenswil (Bild: S. Christoffel)

IN KÜRZE

Gebäudetechnik an der Empa

(pd/ce) Die Empa strebt im Bereich Gebäudetechnik eine Fokussierung an. Im Entstehen ist eine Abteilung mit thematisch neuen Akzenten, die gezielte Partnerschaften eingehen wird. Für die bislang angebotenen Dienstleistungen wie Bauschaden-Untersuchungen, Expertisen, bauphysikalische Prüfungen und Schulungen sucht die Empa daher eine neue Trägerschaft.

Kontaktperson ist *Roland Büechli: 044 823 42 12, roland.buechli@empa.ch*

Kunstdenkmäler: Altdorf und Kleinbasel

(pd/rw) In der Reihe «Kunstdenkmäler der Schweiz» der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK erscheinen im November die Bände «Altdorf II, öffentliche und private Bauten» und «Die Altstadt von Kleinbasel, Profanbauten».

Ex-Arteplage-Chef Freiburger Kantonsplaner

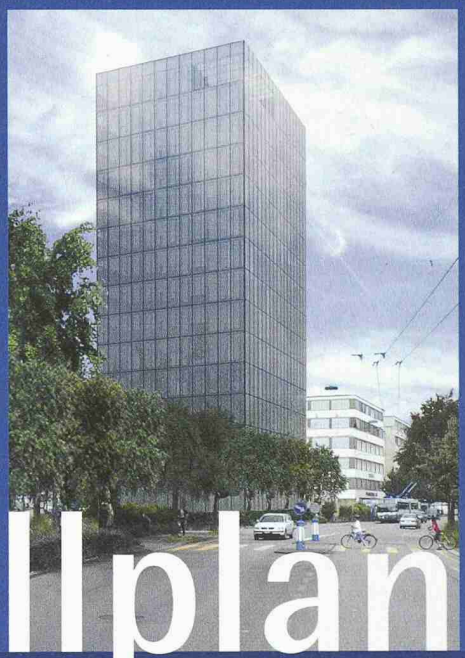
(sda/rw) Hans Flückiger, ehemaliger Chef der Expo.02-Arteplage in Murten, ist zum neuen Freiburger Kantonsplaner ernannt worden. Er tritt die Nachfolge von Christian Wiesmann an, der als Stadtplaner nach Bern wechselt. Flückiger wurde aus 15 Bewerbern ausgewählt. Der 54-Jährige war vor der Expo rund 20 Jahre lang als Architekt tätig.

Weniger Anfänger an der ETHZ

(sda/rw) An der ETH Zürich haben am 18. Oktober über 1800 Frauen und Männer ihr Studium begonnen, 15 % weniger als vor einem Jahr. Total werden zu Semesterbeginn über 12 000 an der ETH eingeschrieben sein. Architektur, Elektrotechnik und Informationstechnologie sowie Maschineningenieur bleiben die begehrtesten Studiengänge. Die Neueintretenden werden nicht mehr mit einem Diplom, sondern mit einem Bachelor beziehungsweise Master abschliessen.

Qualität
Vertrauen
Sicherheit

Kunde: Wismer + Partner AG, Rotkreuz
Projekt: Bürohochhaus Obsidian, Zürich



Allplan 2004

Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure

NEMETSCHEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch